

# Fehlerlos leben?



Als wir noch unmündig waren, waren wir den Vorstellungen unterworfen, die in dieser Welt herrschen, und waren ihre Sklaven. Galater 4,3

Doch als die Zeit dafür gekommen war, sandte Gott seinen Sohn ... wir sollten in alle Rechte von Söhnen und Töchtern Gottes eingesetzt werden. Galater 4,4-5



# Was sagt die Bibel zu fehlerlos leben?

Jakobus 3,2 (Die Bibel – Neue Genfer Übersetzung 2010)

<sup>2</sup> **Wir alle lassen uns ja oft und in vieler Hinsicht etwas zuschulden kommen, am meisten jedoch bei dem, was wir sagen. Wenn jemand sich nie auch nur mit einem Wort etwas zuschulden kommen lässt, ist er ein vollkommener (*geistlich reifer*) Mensch, der auch jeden anderen Bereich seines Lebens unter Kontrolle halten kann.**

Epheser 4,13 (Die Bibel – Neue Genfer Übersetzung 2010)

<sup>13</sup> Das soll dazu führen, dass **wir alle** in unserem Glauben und in unserer Kenntnis von Gottes Sohn zur vollen Einheit gelangen und dass wir **eine Reife erreichen, deren Massstab Christus selbst ist in seiner ganzen Fülle.**

# Zwei Wege zur Beurteilung von Fehlern

<b>Fehler sind ein Problem führt zu</b>	<b>Fehler sind eine Chance führt zu</b>
Verurteilung	Wiederherstellung
Angst	Geliebt bleiben
Verliererhaltung	Gewinnerhaltung
Trennung von Menschen	Verbindung von Menschen
Herabsetzung	Annahme
Scham & Schauspiel	Offenheit & Echtheit
Vermeidung von Risiken	Mut
Mutlosigkeit	Hoffnung
Rückzug	Vertrauen
...	...

# Unsere Identität - Wir sind Gottes Kinder

Galater 3,26-27 und 29 (Die Bibel – Neue Genfer Übersetzung 2010)

**<sup>26</sup> Ihr alle seid also Söhne und Töchter Gottes, weil ihr an Jesus Christus glaubt und mit ihm verbunden seid. <sup>27</sup> Denn ihr alle, die ihr auf Christus getauft worden seid, habt ein neues Gewand angezogen – Christus selbst.**

**<sup>29</sup> Wenn ihr aber zu Christus gehört, seid ihr auch Nachkommen Abrahams und seid damit – entsprechend der Zusage, die Gott ihm gegeben hat – Abrahams rechtmässige Erben.**

# Unsere Identität - Wir sind Gottes Kinder

Galater 4,1 und 3-5 und 6-7 (Die Bibel – Neue Genfer Übersetzung 2010)

<sup>1</sup> Allerdings weise ich euch auf Folgendes hin: **Solange der Erbe noch unmündig ist, unterscheidet ihn nichts von einem Sklaven**, obwohl er doch der künftige Herr des ganzen Besitzes ist.

<sup>3</sup> Genauso war es auch bei uns: Als wir noch unmündig waren, waren wir den Vorstellungen unterworfen, die in dieser Welt herrschen, und waren ihre Sklaven.

<sup>4</sup> Doch als die Zeit dafür gekommen war, sandte Gott seinen Sohn. Er wurde als Mensch von einer Frau geboren und war dem Gesetz unterstellt. <sup>5</sup> Auf diese Weise wollte Gott die freikaufen, die dem Gesetz unterstanden; **wir sollten in alle Rechte von Söhnen und Töchtern Gottes eingesetzt werden.**

<sup>6</sup> Weil ihr nun also seine Söhne und Töchter seid, hat **Gott den Geist seines Sohnes in eure Herzen gesandt**, den Geist, der in uns betet und »Abba, Vater!« ruft. <sup>7</sup> **Daran zeigt sich, dass du kein Sklave mehr bist, sondern ein Sohn.** Wenn du aber ein Sohn bist, **bist du auch ein Erbe; Gott selbst hat dich dazu bestimmt.**

# Unsere Identität - Wir sind Gottes Kinder

1.Korinther 6,11 (Die Bibel – Neue Genfer Übersetzung 2010)

<sup>11</sup> Auch ihr gehörtet zu denen, die so leben und sich so verhalten – zumindest einige von euch. Aber das ist Vergangenheit. Der Schmutz eurer **Verfehlungen** ist von euch **abgewaschen, ihr gehört jetzt zu Gottes heiligem Volk, ihr seid von aller Schuld freigesprochen**, und zwar durch den Namen von Jesus Christus, dem Herrn, und durch den Geist unseres Gottes.

# Wie geht Jesus mit Fehlern um?

Johannes 8,4-5 und 7 und 10-11 (Die Bibel – Neue Genfer Übersetzung 2010)

<sup>4</sup> Dann wandten sie sich an Jesus. »Meister«, sagten sie, »**diese Frau ist eine Ehebrecherin; sie ist auf frischer Tat ertappt worden.** <sup>5</sup> Mose hat uns im Gesetz befohlen, solche Frauen zu steinigen. Was sagst du dazu?«

<sup>7</sup> Als sie jedoch darauf bestanden, auf ihre Frage eine Antwort zu bekommen, richtete er sich auf und sagte zu ihnen: »**Wer von euch ohne Sünde ist, der soll den ersten Stein auf sie werfen.**«

<sup>10</sup> Er richtete sich auf. »Wo sind sie geblieben?«, fragte er die Frau. »**Hat dich keiner verurteilt?**« – <sup>11</sup> »Nein, Herr, keiner«, antwortete sie. Da sagte Jesus: »**Ich verurteile dich auch nicht; du darfst gehen. Sündige von jetzt an nicht mehr!**«

# Der Heilige Geist hilft uns im Umgang mit Fehlern

Johannes 14,16-17 und 26 (Die Bibel – Neue Genfer Übersetzung 2010)

<sup>16</sup> Und der Vater wird euch an meiner Stelle **einen anderen Helfer geben**, der für immer bei euch sein wird; ich werde ihn darum bitten. <sup>17</sup> Er wird euch **den Geist der Wahrheit** geben, den die Welt nicht bekommen kann, weil sie ihn nicht sieht und nicht kennt. Aber ihr kennt ihn, denn er **bleibt bei euch und wird in euch sein**.

<sup>26</sup> Der Helfer, der **Heilige Geist**, den der Vater in meinem Namen senden wird, **wird euch alles Weitere lehren** und **euch an alles erinnern**, was ich euch gesagt habe.



# Das Werk des Heiligen Geistes in uns

Galater 5,6 und 22-26 (Die Bibel – Neue Genfer Übersetzung 2010)

<sup>6</sup> Denn **wenn jemand mit Jesus Christus verbunden ist**, spielt es keine Rolle, ob er beschnitten oder unbeschnitten ist. **Das einzige, was zählt**, ist der Glaube – ein **Glaube, der sich durch tatkräftige Liebe als echt erweist**.

<sup>22</sup> **Die Frucht hingegen, die der Geist Gottes hervorbringt**, besteht in **Liebe, Freude, Frieden, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue,**

<sup>23</sup> **Rücksichtnahme und Selbstbeherrschung**. Gegen solches Verhalten hat kein Gesetz etwas einzuwenden. <sup>24</sup> Nun, **wer zu Jesus Christus gehört**, hat seine eigene Natur mit ihren Leidenschaften und Begierden gekreuzigt.

<sup>25</sup> Da **wir also durch Gottes Geist ein neues Leben haben**, wollen wir **uns jetzt auch auf Schritt und Tritt von diesem Geist bestimmen lassen**.

<sup>26</sup> Wir wollen nicht überheblich auftreten, einander nicht provozieren und nicht neidisch aufeinander sein!



# Fehlerlos leben?



Als wir noch unmündig waren, waren wir den Vorstellungen unterworfen, die in dieser Welt herrschen, und waren ihre Sklaven. Galater 4,3

Doch als die Zeit dafür gekommen war, sandte Gott seinen Sohn ... wir sollten in alle Rechte von Söhnen und Töchtern Gottes eingesetzt werden. Galater 4,4-5